

Pokalverteidiger Einheit III. zieht erneut ins Kleinfeld-Kreispokalfinale ein!

Am Freitagabend traf das Kleinfeld-Team des SV Einheit Bernburg im Kleinfeld-Kreispokal Halbfinale auf die SG Neuborna 62. Knapp 100 Zuschauer wollten sich dieses mit Spannung aufgeladene Derby, trotz des kalten, jedoch ruhigen Frühlingswetters nicht entgehen lassen.

Und sie bekamen von beiden Kontrahenten das geboten, was sie sich erhofft haben. Beide Mannschaften begannen sehr engagiert. Einheit versuchte sofort das Zepter in die Hand zu bekommen und konnte sich in den ersten Minuten in der Gästehälfte festsetzen. Ein scharf und flach vors Gästetor von Andreas Grill getretener Eckball fand am langen Pfosten den völlig freien Daniel Sonntag, der den Ball bereits in der 4. Spielminute nur noch über die Linie drücken musste. Diese schnelle Führung war natürlich nach dem Geschmack der Gastgeber, das junge Neubornaer Team musste nun kommen und tat es auch. Marcel Lehmann im Einheitskasten konnte nun mehrfach sein Können zeigen. Einheit bekam dadurch aber auch mehr Raum, der mehrere Konterchancen ermöglichte. Kurz nach der Führung scheiterte der schnelle Max Fränkel, nach schnellem Spielzug noch am Neubornaer Keeper. Nach einem Fehler in der Gästeabwehr war er aber zur Stelle und markierte das 2:0. In der 26. Spielminute ließen die Randbernburger im Mittelfeld Maik Teutloff zu viel Platz, den er zu einem Distanzschuss nutzte. Kurz vor Torwart Jendrczok aufsetzend schlug dieser im rechten unteren Eck ein - 3:0. Inzwischen wurde dieses Spiel auch von einigen Nickligkeiten geprägt, wobei sich beide Teams nichts schenken. Aber bei den Gästen spielte nun wohl auch inzwischen etwas Frust mit. Tobias Westphal, der Lenker ihres Spiels, musste auch so einiges einstecken. Als er im Vorwärtsgang auf der linken Seite von Sonntag erst gehalten und dann auch noch gefoult wurde, entlud sich dieser angestaute Frust und er ließ sich zu einer Tätlichkeit hinreißen. Die Folge dieser Aktion - Rote Karte für den Ex-Einheitsler, hier hatte Schiedsrichter Sebastian Schulz keine andere Wahl und der gelbe Karton für Sonntag. Schade, denn damit erwies „Tobi“ seinem Team einen Bärendienst. Dann war Pause.

Beide Mannschaften hatten nun wohl einiges zu besprechen. Für Einheit ging es darum, die zweite Halbzeit mit der klaren Führung im Rücken clever herunterzuspielen und dabei den einen oder anderen Konter zur endgültigen Entscheidung zu nutzen, denn Neuborna, wenn auch nun in Unterzahl, würde nun kommen. Und so war es auch. Es ergaben sich jetzt Chancen auf beiden Seiten, wobei die Abwehrreihen bis in die Schlussphase dieses Fights keine weiteren Tore zuließen. Doch in der 56. Spielminute sahen sich die Gäste doch in ihren Bemühungen belohnt und kamen durch Roman Schmidt zum verdienten Anschlusstreffer. Sollte es doch nochmal spannend werden? Die tapferen Gäste versuchten es jedenfalls.

Den Gastgebern boten sich nun aber große Konterräume und diese wurden eiskalt genutzt, wobei Fränkel zwei weitere Treffer auf sein Torkonto buchte, zunächst nach gutem Zusammenspiel mit René Voigt zum 4:1 (58.) und dann nach einer Eingabe von rechts per Direktabnahme, mit dem Tor des Tages zum 5:1 Endstand in der Nachspielzeit.

Am Ende konnte Einheit III. einen verdienten und souveränen Finaleinzug feiern, allerdings gegen ein Neubornaer Team, das sich nie aufgab und wie die Einheimischen sehr um eine ansehnliche Spielgestaltung bemüht war. Die Emotionen und Nickligkeiten, die dieses Spiel eben auch noch bot, gehören bei einem Derby und Pokalspiel einfach dazu. So sind wohl alle Anwesenden auf ihre Kosten gekommen, wenn auch mit unterschiedlichen Sichtweisen auf das Spielergebnis.

Das Finale wird das Einheitsteam dann, wie man hörte, in Gröna bestreiten. Dort trifft man auf die 3. Mannschaft des SC Bernburg, die heute im anderen Halbfinale den 1.FSV Nienburg mit 2:0 bezwang.